



## OEE mit SAP:

Gesamtanlageneffektivität (OEE) als Messgröße für die Anlagen Wertschöpfung

Die Gesamtanlageneffektivität (OEE) hat sich als Messgröße für die Anlagen Wertschöpfung in produzierenden Betrieben durchgesetzt. Anhand des OEE kann rasch die Effektivität einer produzierenden Anlage abgelesen und verglichen werden.

Der OEE-Wert ergibt sich aus dem Produkt der prozentualen Werte von

Verfügbarkeit x Leistung x Qualität.

Mit X-NetMES als BDE Zusatzmodul für SAP ist eine Ermittlung des OEE-Wertes im Zusammenhang mit dem SAP Modul PP (PP-PI) möglich. Hierzu werden die vorhandenen Soll-Parameter der PP-Fertigungsaufträge (Stückzahl, Zeitvorgabe, Rüst- und Reinigungszeit) in Relation zu den rückgemeldeten Ist-Daten gebracht. Die rückgemeldeten Daten sind: Stückzahl gut/ schlecht, Produktionszeit und bewertete Unterbrechung.

Neben dem OEE-Wert sind die eigentlichen Verlustquellen interessant. Entsprechend des TPM (Total Productive Manufacturing) Konzeptes sind das im Wesentlichen: Anlagenausfall, Rüst- und Entrichtverluste, Anlaufschwierigkeiten und Qualitätsverluste.

Die voreingestellten Auswertungen in X-NetMES helfen, diese Verlustquellen offen zu legen. Die erfassten Absolutwerte und die Abweichungen gegenüber den in SAP definierten Sollwerten werden grafisch angezeigt und ermöglichen somit einen raschen Überblick über den aktuellen Stand. Mittels Langfristauswertungen stehen zudem detaillierte Trendanalysen zur Verfügung, so dass Mängel schnell erkannt und behoben werden können.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Herrn Bernard Kossin

Tel.: 02173 9109 0

[Bernard.kossin@infotec-ag.de](mailto:Bernard.kossin@infotec-ag.de)

